

Wiesbadener Tagblatt.

No. 61.

Montag den 12. März

1860.

Gefunden ein Filschuh.

Wiesbaden, den 10. März 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden ein Dienstpferd gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 6. März 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 2. d. M. abgehaltene Holzversteigerung in dem Distrikt Geisheide 1r Theil vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr die Ueberweisung des versteigerten Gehölzes an die Steigerer zur Abfahrt Dienstag den 13. März Morgens 8 Uhr an Ort und Stelle erfolgen.

Wiesbaden, 10. März 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Georg Ziß Eheleute von hier die nachstehenden Grundstücke in hiesigem Rathhause versteigern:

Stad. No. Mth. Sch.

- 1) 5367 28 3 Acker im Aufamm zw. Joh. Heppenheimer und Joh. Heinrich Birk, gibt 6 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 2) 2650 56 31 Acker auf dem alten Erbenheimerweg zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Steib, gibt 12 fr. 1 hl. Zehnt und 11 fr. 3 hl. Grundzinsannuität;
- 3) 2654 49 15 Acker im kleinen Hainer zw. Reinh. Faust und Herzogl. Domäne, gibt 10 fr. 3 hl. Zehnt und 43 fr. 3 hl. Grundzinsannuität;
- 4) 1166 25 84 Acker im neuen Berg zw. Jonas Seib und Christian Schmidt, gibt 5 fr. 3 hl. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 10. März 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2087

Coulin.

Bekanntmachung.

Herr John Hurham aus England läßt wegen Abreise von hier Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr in seiner Wohnung in dem großen Guckad'schen Landhause an der Erbenheimer Chaussee alle Arten Holzmöbel, als Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Bettstellen ic., Spiegel in Mahagoni- und Nußbaumholz, Bettwerk, Federrahmen, Federkissen, Kosshaarmatrassen, Fenstenvorhänge, Vorsester und eine Glasvorthüre, auch zwei vorzügliche noch junge Jagdhunde versteigern.

Wiesbaden, den 8. März 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2088

Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Vormundes der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Medicinal-Assistenten Gergens von hier sollen Dienstag den 20. d. M. Morgens 9 Uhr allerlei Mobilien, ein Kanape mit Sessel und 6 Stühlen, ein Silberschrank, ein Schreibtisch und ein Etagère von Mahagoni, eine Penduluhr, ein großer Spiegel mit vergoldeten Rahmen, Kupferstiche, feine Porzellan-Sachen, worunter einige Service, verschiedenes Silberwerk und silberplattirte Gegenstände und mehrere Damenkleider u. im Hause der Frau Conrad Friedrich Ruß Wittwe in der Schwalbacherstraße dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 10. März 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2089

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Frau Amtmann Ehrling dahier in ihrer Wohnung, Kapellenstraße No. 4, wegen Wohnortsveränderung allerlei Mobilien, als Kommode, Tisch, Stühle, Kanapes, Schränke, Spiegel, Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. März 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2090

Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 19. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Domaniel-Walddistrikt Weherwand a. Gemarkung Wehen, Oberförsterel Platte:

16 Klafter birkenes Brügelholz und

8400 Stück buchenes Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 7. März 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Holzversteigerung

265

Dienstag den 13. März l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald Distrikt Bauwald folgendes Gehölz versteigert:

55 eichene Baustämme von 2805 Cbss.

7 buchenes Werkholzstämmen 459 "

1 hainbuchener Stamm von 11 "

18 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,

22 " buchenes "

6 1/2 " Brügelholz,

625 Stück eichene Wellen,

1250 " buchenes "

14 1/2 Klafter Stochholz und

1/2 Stochlagerholz;

sodann im Distrikt Kellerskopf 1 eichener Baustamm von 162 Cbss., womit der Anfang gemacht wird. Nach beendeter Versteigerung im Bauwald werden außerdem im Distrikt Steinerwald 200 Stück birkenes Leiterbäume versteigert.

Naurob, den 2. März 1860.

Der Bürgermeister.

Schneider.

Lohrinden-Versteigerung.

Montag den 26. März l. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf hiesigem Rathhaus circa 75 Centner Lohrinde aus dem District Dörner meistbietend versteigert.

Niederwalluf, den 9. März 1860.

Hofmann,

2091

Bürgermeister.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 14. März l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald District Hämmerleisen 2r u. 3r Theil

21 Stück kieferne Stämmchen,

1030 " " Gerüsthölzer,

550 " " Hopfenstangen,

24 Klaster kiefernes Holz, und

3500 Stück kieferne Pländer-Wellen

versteigert.

Schierstein, den 8. März 1860.

Der Bürgermeister.
Dresler.

261

Notizen.

Heute Montag den 12. März, Vormittags 9 Uhr,

Versteigerung von Mobiliargegenständen des verstorbenen Hrn. Revisionsrath Schuster, in der Saalgasse No. 13 dahier. (S. Tagbl. 60.)

Mobilienversteigerung in dem Hause des Hrn. Försters Schumann zu Erbach. (S. Tagbl. 60.)

Vormittags 10 Uhr,

Versteigerung von Bauarbeiten bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 59.)

Holzversteigerung im Wallauer Gemeindewald. (S. Tagbl. 57.)

Holzversteigerung im Seizenhahner Gemeindewald, District Dörrenberg. (S. Tagbl. 56.)

Vormittags 11 Uhr.

Versteigerung abgängiger Gegenstände bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 59.)

Empfehlung.

Mein Lager in lebendigen staubfreien Bettsfedern, Flaumen, Eiderdaunen, sowie fertige Betten bringe ich in empfehlende Erinnerung.

1889 **J. Levi,** Kirchgasse No. 3.

Rüststangen und Rohr

2050

bei Herrn Schirmer.

Geräucherte Fleischwaaren.

Schinken im Ganzen, sowie im einzelnen Pfund à 23 fr.,

Bauchlappen von jungen Schweinen per Pfund 24 fr.,

Speck per Pfund 28 fr., empfiehlt

J. Seewald, Oberwebergasse. 2092

Kalbfleisch per Pfund 11 fr. bei **Chr. Bücher,**
Meßger, Kirchgasse No. 7. 2093

Wegen Mangel an Raum steht Mühlweg No. 2 ein noch fast neuer
ladirter Athüriger **Schrank** für Weißzeug und Kleider zu verkaufen. 2094

Ein Haufen **Dung** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2040

Unerwartete Abänderung ließ mich gestern frei; doch war es zu spät
um davon Anzeige zu machen. Bitte um briefliche Verhaltungs-
befehle. 2095

Theater-Anzeige.

Sonntag den 18. März 1860.

Bei aufgehobenem Abonnement und mit erhöhten
Eintrittspreisen.

(Zum ersten Male:)

Dinorah,

oder:

Die Wallfahrt nach Ploermel.

Romantisch-komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen
des M. Carré und J. Barbier von J. C. Grünbaum.

Musik von Meyerbeer.

Die Decorationen und Maschinerien des zweiten Aktes sind von den
Großherzoglich Badischen Hof-Theater-Malern und Maschinisten,
Herren **Mühldorfer sen. & jun.** von **Mannheim** neu ange-
fertigt und werden von denselben geleitet.

Sämmtliche Costüme sind neu.

Eintrittspreise:

Erste Ranggalerie und Fremdenloge 3 fl. — Erste Rangloge und
Sperrsiße 2 fl. — Parterreloge 1 fl. 30 fr. — Zweite Ranggalerie
und Parterre 1 fl. — Zweite Rangloge 36 fr. — Amphiteater 30 fr.
Galerie 18 fr.

Diesenigen verehrlichen Abonnenten, welche zu dieser Vorstellung
ihre Plätze zu behalten wünschen, werden gebeten, davon bis spätestens
Dienstag Abend und zwar Vormittags von 9 bis 12 Uhr
und des **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** bei der Casse im
Theater Anzeige zu machen.

425

Der Text

zu der am Sonntag den 18. März 1860 stattfindenden Oper:

Die Wallfahrt nach Ploermel

ist à 12 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Herrnkleider werden geändert und ausgebessert, sowie von Flecken
gereinigt. Auch kaufe ich getragene Herrnkleider.

2096

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10.

Taunusstraße No. 9 sind mehrere tausend gebrauchte **Backsteine** zu
verkaufen.

2097

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, ist zu haben:

Der Jugend Lust und Lehre.

Album für das reifere Jugendalter,
herausgegeben von Dr. Herm. Nasius.

Mit vielen Abbildungen.

Jahrgang 1860. Erste Lieferung. Preis pro Lieferung 20 kr.

Von dieser schönen Jugendschrift erscheint jeden Monat ein Heft, so daß der Jahrgang bis künftige Weihnachten vollständig erschienen ist, und dann als Festgeschenk dienen kann.

Wir laden zum Abonnement ergebenst ein.

In der hiesigen Augenheil-Anstalt ist stets alte Leinwand zu Charpie so nothwendig. Da es gegenwärtig daran mangelt, so werden freundliche Zusendungen dankbar entgegen genommen im Badehaus zum Bären. 2098

Geschäfts-Empfehlung.

Carl Otto,

Tapezirer,

Capellenstraße No. 9,

empfiehlt sich beim Beginn des Frühjahrs in allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowie gute gearbeitete fertige Sopha's und sichert neben pünktlicher Bedienung und solider Arbeit billige Preise zu. 2099

Für Confirmanden

empfehle ich meine Mantillen, weisse Cachemirmäntelchen, gestickte Kragen, Garnituren, Taschentücher, Glacehandschuhe und Binden zu billigen festen Preisen.

Clemens Schnabel,

2100

grosse Burgstrasse No. 13.

Frischer Rheinsalm, russischen Caviar,
englische Mustern bei

C. Acker.

Ein wenig gebrauchter Kochherd mit Eisenblech beschlagen, nebst Backofen, Kuchenblechen und Rohr dazu, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2036

Ein noch neuer Confirmandenrock ist billigst zu verkaufen. Ellenbogengasse No. 11. 2101

12,000 Gulden

sollen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesiger Stadt angelegt werden.

Näheres Langgasse No. 12.

2102

Es sind 1000—10,000 fl. im Ganzen oder getheilt auszuleihen.

Näheres in der Exped. d. Bl.

2056

6—7000 fl. werden gegen hiesige erste hypothekarische Sicherheit und pünktliche 5% Zinsenzahlung zu leihen gesucht durch

1858

Commissionär H. Barth, Saalgasse No. 23.

Ein gewandter Scribent, der auch französisch und englisch spricht und schreibt und mit allen Arten Rechnungsarbeiten vertraut ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Franco-Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

2057

Stellen-Gesuche.

Für die Sommermonate wird ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres in der Exped.

2020

Ein solides und reinliches Mädchen, welches in der Küche und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf den 1. April zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Das Nähere in der Exped.

2062

Ein reinliches starkes Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich oder in 8 Tagen eintreten. Näheres in der Exped.

2064

Ein hiesiges Hotel sucht ein ltes Zimmermädchen; nur solche, die in guten Hotels gebient, mögen sich melden. Wo, sagt die Exped.

1591

Ein reinliches Mädchen, welches auch Fremde bedienen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres in der Exped.

2103

Ein solides und reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird auf den 1. April in Dienst gesucht. Näheres Kirchhofsgasse No. 61.

2104

Ein braves in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped.

2105

Ein junges anständiges Frauenzimmer, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten zu einer fremden Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped.

2106

Ein Küchenmädchen wird gegen guten Lohn auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped.

2107

Webergasse No. 41 wird zur Pflege 2 kleiner Kinder eine nicht zu junge Person gesucht; auch kann ein fleißiges braves Hausmädchen eine gute Stelle erhalten.

2108

Diensthöten jeder Art, mit guten Zeugnissen versehen, welche gleich und auf den 1. April eintreten können, werden nachgewiesen durch

Vb. M. Lang.

2109

Ein Bursche zur Verrichtung von Haus- und Gartenarbeiten wird in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped.

2110

Gesucht wird ein solider junger Mann zu zwei Pferden in ständigem Fahrwerk. Näheres in der Expedition.

2066

Ein Auslaufer, der schon hier gebient hat, wird gesucht. Näheres in der Exped.

99

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

1919

Bei Rufus Walther am Heidenberg No. 9 ist ein großer schrotmässiger Keller zu vermietthen.

2111

Ich suche zu miethen eine größere Wohnung (nicht für große Herrschaften) mit mindestens 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Scheuer und Stall für 2 Pferde, und wünsche noch ein Lokal in einem frequenten Stadttheile, wo möglich ebener Erde, welches entweder ein Laden ist oder dazu verwendet werden könnte, mit einigen Zimmern, Küche und Keller. — Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung meinen fortwährenden Vorrath in silbernen und goldenen getragenen Taschenuhren, für deren richtigen Gang nicht nur garantirt, sondern ohne Zahlung auf Probe gegeben werden.

2112

Joh. Haberstock. Kirchgasse No. 3.

Langgasse No. 23 bei Bäcker Schmidt ist der 2te Stock mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 1596

Römerberg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 2113

Römerberg 33 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 1861

Sonnenberger Chaussee No. 9 sind 4—5 Zimmer mit Zubehör und separatem Eingang nach dem Garten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 2071

Das von Herrn Schneidermeister Böttgen früher bewohnte Logis, bestehend aus 2 Zimmern nebst Cabinet, Küche u., ist bis 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei Ed. Abler. 2114

Eine schöne neue elegant möblirte Wohnung von 5—8 Piecen, worunter ein Salon nebst Zubehör steht zu vermieten. Näheres in der Exped. 1872

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 10. Februar, dem h. B. u. Metzgermeister August Ferdinand Käsebler ein Sohn, N. Karl Wilhelm Jacob. — Am 12. Februar, dem h. B. u. Tagelöhner Johann Friedrich Hilbner ein Sohn, N. Jacob Christian. — Am 18. Februar, dem h. B. u. Kaufmann Franz August Altsätter eine Tochter, N. Wilhelmine Philippine. — Am 19. Februar, dem Amtsboren Michael Thaler dahier, B. zu Höchst, ein Sohn, N. Heinrich Peter Christian Wilhelm. — Am 19. Februar, dem h. B. u. Häfnermeister Franz Mollath ein Sohn, N. Georg Ludwig. — Am 20. Februar, dem Herzogl. Probator Julius Heinrich Reuter dahier ein Sohn, N. Ludwig Karl Wilhelm. — Am 20. Februar, dem h. B. u. Steinbrucker Tobias Philipp Karl Fraund ein Sohn, N. Philipp Reinhard Moriz Eduard Karl.

Proclamirt: Der Kaufmann Joseph Natanson zu Warschau, ehl. led. Sohn des Kaufmanns Selig Natanson, und Eleonore Sophie Berle, ehl. led. Tochter des h. B. u. Banquiers Commerzienrath Marcus Berle. — Der Kaufmann Samson Jacob zu Neuwied, B. dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Handelsmanns Jakob Jacob zu Rogendorf, und Adelheid Bär, ehl. led. Tochter des h. B. u. Handelsmanns Isaal Bär. — Der h. B. u. Hofsensfieder Johann Karl Heiser, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Seisenfiedermeisters Nikolaus Joseph Heiser, und Louise Johanne Wilhelmine Meckel, ehl. led. Tochter des h. B. u. Hofsensschmieds Johann Ludwig Meckel. — Der h. B. u. Tagelöhner Christian Wilhelm Heinrich Ludwig Schuhmacher, ehl. led. Sohn des h. B. u. Nagelschmiedemeisters Philipp Christian Schuhmacher, und Anna Katharina Putzner von Heiligenroda im Großherzogthum Sachsen-Weimar, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Tagelöhners Johannes Putzner daselbst. — Der Handelsmann Johann Adam Haberstock dahier, B. zu Lindschied, ehl. led. hinterl. Sohn des Wagnermeisters Johann Heinrich Haberstock daselbst, und Rosamunde Magdalene Elisabeth Müller zu Cronberg, ehl. led. Tochter des das. B. u. Dachdeckermeisters Johann Müller.

Eopulirt: Der Schiffer Johann Martin Stahl von Sagwig in Franken, B. zu Ockel, und Katharina Elisabeth Heßmer von da.

Gestorben: Am 4. März, Katharine Karoline Auguste Johanne, des h. B. u. Maurers Peter Karl Mathias Bäcker Tochter, alt 10 M. 19 J. — Am 5. März, Helene Pauline Auguste, des h. B. u. Lünkermeisters Johann Wilhelm Ludwig August Gasterer Tochter, alt 6 J. 2 J. — Am 6. März, Philipp Reinhard Moriz Eduard Karl, des h. B. u. Steinbruckers Tobias Philipp Konrad Fraund Sohn, alt 15 J. — Am 7. März, Wilhelm Christian Theodor, des h. B. u. Bäckermeisters Philipp Jakob Friedrich Kimmel Sohn, alt 8 M. 13 J. — Am 7. März, Philipp Karl Christian, des h. B. u. Landwirths Heinrich Friedrich Brand Sohn, alt 1 M. 16 J. — Am 8. März, der pens. Herzogliche Hauptmann Peter Dulst, alt 76 J. 1 M. 13 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.
 ditto bei May u. H. Müller 16 fr.
 ditto bei H. Müller 11 fr.
 ditto bei May 11 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., Gildebrand 13 fr.
Schwarzbrod allg. Preis (45 Bäder und Händler): 15 fr. — Bei Bauer, Dietrich, Fischer, Höhn, Kinnenfohl, Marx, A. Müller, Opel, Philippi, Winter u. Schöll 16 fr.
 ditto bei Ader, Burkart, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinshelm, Gläpner, Kadesch, Koch, Matern, Mai, H. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schramm, Stritter und Weiss 11 fr.
 ditto bei H. Müller 7 1/2 fr., Brand, Hippacher u. Marx 8 fr.
Kornbrod bei Füllbach, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Opel, Reuscher und Wagemann 14 fr., Fischer 15 fr.
Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Wachenheimer, Waldaner, A. u. H. Müller, Saueregg, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westerberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Wachenheimer, Waldaner, A. u. H. Müller, Saueregg, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut und Westerberger.

2) Mehl.
1. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Hahn, Koch und Philippi 16 fl., Rosenthal 16 fl. 30 fr., Vogler, Jäger, Stritter, Wagemann, Walther und Werner 17 fl.
2. Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 14 fl. 30 fr., Hahn 15 fl., Rosenthal 15 fl. 30 fr., Vogler, Wagemann und Werner 16 fl.
3. Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 13 fl. 30 fr., Vogler und Hahn 14 fl., Rosenthal 14 fl. 30 fr., Wagemann und Werner 15 fl.
4. Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Werner 10 fl., Vogler 11 fl., Hahn 12 fl.
3) Fleisch.
1. Rindfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. R. Vär u. H. Käsebier 15 fr.
2. Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Cron, Frenz sen., Renfer, Chr. und M. Ries, Scheuermann, Seebold, Seiler u. Stuber 13 fr., Frenz jun., Häfler, Schramm, Thon u. Weidig 14 fr.
3. Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Ebingshausen, Gees, Renfer und Weidig 16 fr.
4. Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
5. Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Renfer 24 fr., Bächer 28 fr.
6. Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries und Schliht 28 fr.
7. Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebier 20 fr., Cron, Ebingshausen, Frenz sen., Häfler, Ch. Ries, Schipper, Schramm, Seebold und Weggandt 24 fr.
8. Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein u. Schliht 26 fr., Cron, Ebingshausen, Herz, Nicolai, Schnaas, Schramm und Jos. Weidmann 30 fr., Chr. Ries, Schipper u. Seebold 32 fr.
9. Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Frenz sen., Frenz jun., H. Käsebier, Chr. Ries, Schnaas u. Stuber 22 fr.
10. Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Ebingshausen, Frenz sen., Frenz jun., Gees, H. Käsebier, D. Kimmel, Chr. Ries, Schipper, Schnaas, Jos. Weidmann und Weggandt 12 fr., Cron und Renfer 16 fr.

Für die Zwillinge sind eingegangen:
 In der Expedition des Tagblattes: Von M. H. 30 fr., Ungenannt 2 fl., G. B. 1 fl., W. 30 fr.
 Bei Kaufmann F. W. Käsebier: Von Herrn Obrist Varing 1 fl. 45 fr., Frau Dr. S. ein Palet Kleider und 2 fl., R. ein Tuchrock und Kinderkleider, Mad. Fr. 1 fl., einer fremden Dame 3 fl., Herrn Revisor H. 36 fr., P. B. 18 fr., Ungenannt ein Paletchen Kleidungsstücke u. 1 fl., einem Dienstmädchen 18 fr., Ungenannt 2 fl., einer württembergischen Dame 1 fl. 45 fr., G. W. 30 fr., P. B. 35 fr., Herrn L. 1 fl., Ungenannt ein Palet Kleidungsstücke, Ungenannt 1 fl., A. H. 1 fl.
 Bei Revisor Kobbe: Von R. 1 fl., einer Ungenannten ein Palet Kinderzeug, Herrn Gr. ein Walter Steinföhlen, Fräulein M. W. 42 fr., Herrn L. 1 fl., Frau M. 30 fr., Fräulein J. 18 fr., Frau G. 20 fr., Herrn Gs. 1 fl., Fräulein G. 9 fr., Frau A. 1 fl. 5 fr., Frau Gräfin v. B. 1 fl. und ein Strohsack.

(Gibt eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 61) 12. März 1860.

Einladung

an die Freunde vaterländischer Kunst.

Heute Montag, den 12. März Abends 6 Uhr im Museum — zum Besten des Limburger Dombau's — zweiter Vortrag des Unterzeichneten über kirchliche Baudenkmäler des Mittelalters in Nassau, insbesondere über die Domkirche zu Limburg.

Alle Freunde und Freundinnen altdeutscher Kunst, welche noch nicht mit Eintrittskarten versehen sind, werden zu diesem Vortrag mit dem Anfügen freundlich eingeladen, daß Eintrittskarten (à Person zu 30 fr.) in allen hiesigen Buchhandlungen wie auch auf dem Bureau des histor. Vereins (Friedrichstr. No. 1), sowie des Abends im Museum in Empfang genommen werden können.

Wiesbaden, 12. März 1860.

Dr. Rossel.

Heute Abend 8 Uhr

2078

Schützen-Versammlung

bei Herrn Gastw. Esselborn, Stadt Kreuznach.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 14. dieses Monats beginnt ein neuer 26ständiger
Cursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

2079



kl. Schwalbacherstraße No. 1.

Frühjahrmäntel & Mantillen

2080

habe in schöner Auswahl in den modernsten
Facons zu sehr billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Die ächten  Rheinischen Brust-Saramellen  sind in versiegeltten rosarothten Düten à 18 fr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Bater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei

A. Herber.

1352

Impériale, Lebens- u. Rentenversicherungsgesellschaft.

Versicherungen auf den Todesfall mit Gewinn-Antheil, **Kinder-**
ausstattungen und Versicherungen auf den Lebensfall, **vermischte**
Versicherungen (auf den Lebens- und Todesfall) und **Handwerksver-**
sicherungen, sofort beginnende und aufgeschobene **Leibrenten** werden
abgeschlossen und besorgt durch die unterzeichnete Hauptagentur, sowie durch
dieselbe als auch die Bezirksagenten, die Herren Commissionäre **Herz-**
heimer in Wiesbaden und **Seif** in Dieblich, Prospekte, Antrags-
formulare ic. und jede gewünschte nähere Auskunft zu erlangen sind.

Wiesbaden.

Fr. Bouffier, Hauptagent. 2034

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu
machen, daß ich durch meine

neue englische Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine
nunmehr in den Stand gesetzt worden bin, allen Anforderungen und Wünschen
meiner Gönner und Geschäftsfreunde zu entsprechen.

Die Maschine ist die **einzige** ihrer Art in Deutschland und bis jetzt noch
unübertroffen, indem dieselbe die schmutzigen Federn durch eine Vorrichtung
aus den Betten von selbst entleert und die gereinigten Federn von selbst
wieder füllt. Auf diese Weise geht an Federn nicht das Geringste verloren
und Jedermann kann bei der Reinigung zugegen sein, ohne daß er einen
üblen Geruch verspürt.

1880

Wiesbaden, 2. März 1860.

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

Das Waschen, Färben und Faconiren der Strohhüte

hat angefangen und geschieht wöchentlich.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse No. 10. 1941

Für alle Schreibende

empfehle ich mein vollständiges Lager der vorzüglichsten schwarzen und bunten
Tinten zur ferneren freundlichen Beachtung, als: **Alizarin- u. Doppel-**
Copir-Tinte von Aug. Leonhardi in Dresden in den verschiedensten
Füllungen bis zu 4 fr. herab, engl. violette Copirtinte in Krügen à 36 fr.,
Tinten-Extract in Flacons à 18 fr., zur sofortigen Bereitung von 2 Pfund
Tinte, sowie rothe, blaue und grüne Tinte in Flacons à 14 fr.

99

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind zu **1 fl. 50 fr.** das Malter in Dieblich
und zu **2 fl.** das Malter franco bis nach Wiesbaden geliefert zu be-
ziehen bei

G. W. Schmidt in Dieblich. 2081

Nerostraße No. 14 ist beste Qualität **Heu und Kleen** im Gebund
zu verkaufen.

1973

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir mein

Putzgeschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache noch besonders aufmerksam, daß ich alle Sorten Strohhüte zum waschen, faconiren und färben entgegen nehme.

Wiesbaden, den 8. März 1860.

2011

A. Ritter,

Sonnenbergerthor No. 5.

Für Glaser-, Schreiner- u. Zimmermeister.

Eine große Parthie eichene Diele in verschiedenen Dimensionen, bester Qualität, habe ich erhalten und empfehle zur geneigten Abnahme.

2035

Herm. Schirmer.

Auf den der hentigen No. d. Bl. von uns beigelegten Prospectus

Illustr. Haus- und Familien-Lexicon

machen wir besonders aufmerksam.

C. W. Kreidel'sche Buchhandlung,

Langgasse 26, neben dem Badhaus „zum Bären“.

Ein große Parthie ausgelegter

französischer Bänder

werden billig abgegeben.

Emma Galladee.

1602

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine neu eingerichtete Oelmühle und übernimmt das Schlagen der Oelfrüchte unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Oelmühle.

C. Moos.

68

Ausgezeichnet schöne und saftige Messina-Orangen per Stück 6 fr.

801

bei Chr. Ritzel Wittwe.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von fester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein.

1891

Württembergischer Hof

ist fortwährend trocknes Scheitholz zu haben das Klafter 24 Gulden, das $\frac{1}{2}$ Klafter zu 6 Gulden.

1534

Alle, welche irgendwie Forderung an dem Nachlasse der verstorbenen Eheleute des Hof-Messerschmieds Peter Hagen zu machen haben, werden ersucht, solche bis längstens zum 17. d. M. geltend zu machen, in dem spätere Anforderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 9. März 1860.

F. C. Willms.

2041

Fortsetzung der Mobiliarversteigerung im Gasthause zum Hof von Holland in Mainz.

Die Versteigerung der sämtlichen Mobiliareinrichtung wird von Donnerstag den 8. März an allen Wochentagen des Morgens von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr fortgesetzt und werden namentlich kommenden Montag den 12. und Dienstag den 13. März 1860 des Nachmittags das Silbergeräthe, bestehend in circa 100 Gabeln, 100 Löffeln, einer Theemaschine, Thee-, Kaffe- u. Milchfannen, eine vollständige Eßservice von französischem Porzellan mit Goldrand und mehrere Pendules, sowie sämtliches Kupfergeschirr und Küchengeräthe zur Versteigerung kommen. 2008

Bückinge

zum Rohessen und zum Braten billigt bei **Chr. Nitzel Wittwe.** 1129

Ein gut erhaltenes octaviges **Tafelclavier**, besonders für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2016

Neue lackirte Bettstellen sind zu verkaufen bei **Lackirer Sator.** 1903

Es wird ein **Landhaus** und ein **Geschäftshaus** zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2045

Für die liebevolle Gratulation zu meinem Geburtstag dankt Euch recht herzlich **Euer Anton.** 2082

Liebe Mutter!

Wir gratuliren Dir alle recht herzlich zu Deinem 45. Geburtstag.
2083 **Th. M. L. M. D. M. A. M. C. M. A. M. A. M.**

Liebe Marie Josephine!

Es gratuliren Dir zu Deinem 41. Geburtstag
2084 Dein **G. D. A. F.**

An Frau St.!

Recht herzlich gratuliren wir
Zum 25. Geburtstag Dir
Und wünschen, daß vor Allem,
Ihm möge gefallen,
Ein _____ allein; auch ohne Dult. 2085

Betterchen!

Die Nase stark verfroren bei der plötzlich eingetroffenen 7 Uhr Kälte?
2086 **Bei das war schön.**